

Verzeichniß

der

Vorlesungen,

welche

auf der Großherzoglich Hessischen

Ludewigs-Universität

zu Gießen

im

Sommerhalbjahr 1847

gehalten und am 19ten April bestimmt und allgemein ihren Anfang nehmen werden.

Gießen.

Gedruckt in der Universitäts-Buchdruckerei.

Theologie.

Evangelisch-theologische Fakultät.

- Theologische Encyclopädie und Methodologie, vierstündig, von 11—12 Uhr, Prof. Dr. Hesse.
Historisch-kritische Einleitung in das N. T., fünfstündig, von 4—5 Uhr, Prof. Dr. Knobel.
Erklärung der Genesis, mit besonderer Berücksichtigung der hebr. Grammatik, fünfstündig, von 3—4 Uhr, Repet. und Licent. d. Theol. Dr. Baur.
Erklärung der kleinen Propheten, fünfstündig, von 3—4 Uhr, Prof. Dr. Knobel.
Erklärung des Buches Jona, mit besonderer Berücksichtigung der Grammatik, Samstags von 3—4 Uhr, öffentlich, Derselbe.
Erklärung des Evangeliums Matthäi, fünfstündig, von 9—10 Uhr, Prof. Dr. Credner.
Kirchengeschichte, erster Theil, fünfstündig, von 8—9 Uhr, Derselbe.
Dogmengeschichte, in fünf noch zu bestimmenden Stunden, Derselbe.
Comparative Dogmatik, in vier noch zu bestimmenden Stunden, Repet. und Licent. der Theol. Dr. Baur.
Christliche Dogmatik, zweiter Theil, fünfstündig, von 10—11 Uhr, Prof. Dr. Hesse.
Geschichte der protestantischen Dogmatik, mit Rücksicht auf die innerhalb des Protestantismus hervorgetretenen verschiedenen theologischen Richtungen, einstündig, öffentlich, Repet. und Licent. der Theol. Dr. Baur.
Christliche Moral, fünfstündig, von 11—12 Uhr, Prof. Dr. Knobel.
Katechetik, zweistündig, von 11—12 Uhr, Prof. Dr. Hesse.
Pädagogik, in vier noch zu bestimmenden Stunden, Derselbe.
Homiletik, dreistündig, von 11—12 Uhr, Repet. und Licent. d. Theol. Dr. Baur.
Examinatoria über die verschiedenen theologischen Disciplinen, Derselbe.

Katholisch-theologische Fakultät.

- Theologische Encyclopädie, an den drei ersten Wochent, von 2—3 Uhr, Prof. Dr. Gartnagel.
Alttestamentliche Kritik und Hermeneutik, Montags und Dienstags von 8—9 Uhr, Prof. Dr. Lutterbeck.
Erklärung der Psalmen, an den vier ersten Wochentagen von 7—8 Uhr, Prof. Dr. Löhns.
Erklärung auserwählter Stücke aus dem Buche der Sprüche, Donnerstags und Freitags von 5—6 Uhr, Prof. Dr. Lutterbeck.
Exegetische Stellen aus dem Talmud und den Rabbinen, nach Winer's Chrestomathia talmudica et rabbinica (Lipsiae, Hartmann), wöchentlich in einer noch zu bestimmenden Stunde, Prof. Dr. Löhns.
Einleitung in's Neue Testament, Freitags und Samstags von 7—8 Uhr, Prof. Dr. Löhns.
Die Lehrbegriffe des Neuen Testaments, Montags und Dienstags von 3—4 Uhr, Prof. Dr. Lutterbeck.
Die Apostelgeschichte nach allen vier Evangelisten, Samstags von 4—6 Uhr, öffentlich, Derselbe.
Erste Hälfte der Kirchengeschichte, an den fünf ersten Wochentagen von 4—5 Uhr, Montags und Dienstags auch von 11—12 Uhr, Prof. Dr. Scharpff.
Den ersten Theil der Geschichte der christlichen Literatur (Patrologie), Montags und Mittwochs von 5—6 Uhr, Derselbe.
Interpretation von Bonaventura's Breviloquium, Dienstags von 5—6 Uhr, Derselbe.
Den ersten Theil der Dogmatik, an den vier letzten Wochentagen von 11—12 Uhr, Prof. Dr. Schmid.
Den ersten Theil der Dogmatik, an den fünf ersten Wochentagen von 1—2 Uhr, Professor Dr. Gartnagel.

Symbolik der christlichen Confessionen, an den vier letzten Wochentagen von 10—11 Uhr, Prof. Dr. Schmid.

Die erste Hälfte der Moral, an den vier ersten Wochentagen von 9—10 Uhr, Prof. Dr. Fluck. Katechetik, Freitags und Samstags von 9—10 Uhr, Derselbe.

Homiletik, Montags und Dienstags von 10—11 Uhr, Derselbe.

Zu Examinatorien über ihre betreffenden Vorlesungen erbiethen sich Prof. Dr. Löhns, Dr. Schmidt, Dr. Fluck und Dr. Scharpff.

Rechtswissenschaft.

Die juristische Encyclopädie und Methodologie, mit Einschluß der allgemeinen Grundsätze der juristischen Hermeneutik, lehrt, nach der ersten Abtheilung seiner Grundzüge zu XXIV Büchern vom Recht (Regensburg 1845) in drei noch näher zu bestimmenden Stunden, Professor Dr. Weiß.

Encyclopädie und Methodologie der Jurisprudenz, wird Privatdocent Dr. Hillebrand wöchentlich in zwei Stunden vortragen.

Das Naturrecht erklärt Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 10—11 Uhr, Geh. Justizrath Professor Dr. Birnbaum.

Eine historisch-kritische Darstellung der Hauptssysteme der Rechtsphilosophie gibt in einer Stunde wöchentlich, unentgeltlich, Privatdocent Dr. Schmidt.

Die Geschichte und Institutionen des römischen Rechts trägt, mit Rücksicht auf das Mackelbey'sche Lehrbuch, Geheimer Rath Professor Dr. von Löhr vor, täglich von 7—8½ Uhr.

Die Pandekten wird, nach einem noch zu bestimmenden Lehrbuche jeden Tag von 7—8½ und von 11—12½ Uhr Professor Dr. Dernburg erklären.

Das römische Erbrecht stellt Geheimer Rath Professor Dr. von Löhr dar, täglich von 9—10 Uhr.

Die deutsche Staats- und Rechtsgeschichte erzählt, nach der 3ten Abtheilung seiner Grundzüge, täglich Morgens von 6—7 Uhr, Professor Dr. Weiß.

Ausgewählte Stellen aus den germanischen Volksrechten, in Vergleichung mit den entsprechenden aus den Rechtsbüchern des Mittelalters erläutert, mit besonderer Rücksicht auf die Sprache der Rechtsquellen, in einer Stunde wöchentlich, Professor Dr. von Grolman, öffentlich.

Das heutige gemeine deutsche Privatrecht, mit Einschluß des Lehen-, Handels-, Wechsel- und Seerechts entwickelt, nach der 5ten Abtheilung seiner Grundzüge, Professor Dr. Weiß, täglich Morgens von 7—9 Uhr.

Dieselbe Vorlesung hält Privatdocent Dr. Hillebrand, nach Kraut's Grundriß, zwölf Stunden wöchentlich.

Das deutsche Bundes- und Staatsrecht lehrt Professor Dr. von Grolman täglich von 8—9 Uhr.

Das allgemeine und christliche Kirchenrecht, nach seinen Grundsätzen des Kirchenrechts, Derselbe, täglich von 10—11 Uhr.

Kirchenrecht der Katholiken und Protestanten, Stadtgerichts-Assessor Dr. Seitz, 6 Stunden wöchentlich.

Den gemeinen deutschen Civilprozeß trägt Professor Dr. Dernburg, nach von Linde's Lehrbuche, täglich Morgens von 7—8 und Montags und Dienstags von 4—5 Uhr Nachmittags, vor.

Den gemeinen deutschen Criminalprozeß erläutert, mit Vergleichung des französischen Strafprocesses und mit Rücksicht auf Mittermayer's deutsches Strafverfahren (4te Aufl. Heidelberg 1845 und 1846), Geheimer Justizrath Professor Dr. Birnbaum Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 11—12½ Uhr.

Civilprozeß = Practicum und Relatorium wird Stadtgerichts-Assessor Dr. Seitz in drei Wochenstunden,

Pandektenrepetitorium, in drei Stunden wöchentlich, Privatdocent Dr. Schmidt und Stadtgerichts-Assessor Dr. Seitz veranstalten.

Ein Disputatorium über Streitfragen aus dem gesammten Gebiete der Jurisprudenz hält, eine Stunde wöchentlich, unentgeltlich, Dr. J. Hillebrand.

Derselbe erbiethet sich zu Examinatorien über alle Rechts-Disziplinen.

Heilkunde.

- Naturgeschichte der Menschenspecies, 2 Stunden wöchentlich, von 3—4 Uhr, Geheimer Rath Professor Dr. Nebel.
- Propädeutische Encyclopädie und Methodologie der Natur- und Heilkunde, drei Stunden wöchentlich, von 10—11 Uhr, Professor Dr. Wetter.
- Encyclopädie und Methodologie der Medicin, 2 Stunden wöchentlich, öffentlich, Privatdocent Dr. Winther.
- Darstellung der hauptsächlichsten Systeme der Heilkunde, 2 Stunden wöchentlich, Geh. Rath Professor Dr. Nebel.
- Allgemeine Anatomie mit microscopischen Demonstrationen, Montags und Donnerstags von 4—6 Uhr, Professor Dr. Bardeleben.
- Osteologie und Synthesmologie, Dienstags, Mittwochs und Freitags von 5—6 Uhr, Derselbe.
- Vergleichende Anatomie, in den vier ersten Wochent., von 10—11 Uhr, Prof. Dr. Bischoff.
- Physiologie des Menschen, mit Experimenten und microscopischen Demonstrationen, an den vier ersten Wochentagen, von 7—9 Uhr, Derselbe.
- Zeugungs- und Entwicklungsgeschichte mit Demonstrationen, Freitags und Samstag, von 7—9 Uhr, Derselbe.
- Übungen im physiologischen Institut, Mittwochs und Samstag, Nachmittags von 2—5 Uhr, Derselbe.
- Allgemeine Therapie, mit besonderer Rücksicht auf die wichtigsten Krankheitsfamilien, 3 Stunden wöchentlich, von 9—10 Uhr, Professor Dr. Wetter.
- Specielle Pathologie und Therapie, 2er Theil, Lokalkrankheiten mit den nöthigen Demonstrationen, 9 Stunden wöchentlich, von 7—9 und 4—6 Uhr, Professor Dr. Vogel.
- Operationslehre, mit praktischen Übungen an Leichen, täglich, von 9—10 Uhr, Professor Dr. Wernher.
- Verbandslehre, Dienstags und Freitags von 3—4 Uhr, Derselbe.
- Geburts-hülfe, täglich Morgens von 11—12 Uhr, Geh. Rath Professor Dr. v. Ritgen.
- Psychiatrie, täglich von 6—7 Uhr Morgens, Derselbe.
- Augenheilkunde, 4 Stunden wöchentlich, Professor Dr. Wetter.
- Pharmaceutische Chemie, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 3—4 Uhr, Professor Dr. Höbner.
- Pharmakognosie, an denselben Tagen von 6—7 Uhr, Derselbe.
- Pharmakognosie des Thier-, Pflanzen- und Mineralreichs, Montags Dienstags, Donnerstags und Freitags von 6—7 Uhr, — in Verbindung mit auf medicinisch-pharmaceutische Botanik Bezug habenden Excursionen, Mittwochs Nachmittags von 2 Uhr anfangend, Privatdocent Dr. Mettenheimer.
- Receirkunst, mit praktischen Übungen, zweimal wöchentlich, Privatdoc. Dr. Stammler.
- Ueber die physikalischen Explorationsmethoden, besonders die Percussion und Auscultation, 2 Stunden wöchentlich, von 3—4 Uhr, Prof. Dr. Wetter.
- Pathologische Chemie, Dienstags und Freitags von 2—5 Uhr, Privatdocent Dr. Winther.
- Semiotik und Diagnostik, mit praktischem Cursus, täglich von 6—7 Uhr Morgens, Derselbe.
- Medicinische Polizei, 4 Stunden wöchentlich, von 9—10 Uhr, Professor Dr. Wilbrand.
- Gerichtliche Medicin, 6 Stunden wöchentlich, von 2—3 Uhr, Derselbe.
- Anleitung zum gerichtlichen Seciren, 2 Stunden wöchentlich, Derselbe.
- Medicinische Klinik, täglich von 11—12 Uhr, Professor Dr. Vogel.
- Den praktischen Unterricht in allen zur Schutzpockenimpfung gehörenden Gegenständen, in Verbindung mit dem Gr. Physikats-Arzte Dr. Weber im akademischen Hospitale, ertheilt der Director der innern Klinik, Professor Dr. Vogel.
- Den praktischen Unterricht in der chirurgischen Abtheilung des akademischen Hospitals ertheilt, täglich von 10—11 Uhr, der Director, Professor Dr. Wernher.
- Geburts-hilfliche Klinik, verbunden mit einem Repetitorium, von 1—2 Uhr täglich, der Director der Entbindungsanstalt, Geheimer Rath Professor Dr. von Ritgen.
- Geburts-hilfliche Explorirübungen, wöchentl. in 2 noch zu bestimmenden Stunden, Derselbe.
- Encyclopädie der Hausthierheilkunde, Professor Dr. Vir.
- Zoo-Physiologie, Derselbe.

Allgemeine Zoo-Pathologie, Derselbe.
Gestaltslehre, Exterieur der Hausthiere, Derselbe.
Zoo-Chirurgie, Derselbe.
Examinatoria und Privatissima, Privatdocent Dr. Hoffmann.

Anmerk. Wegen der Vorträge über Botanik und über Physiologie der Pflanzen siehe „philosophische Wissenschaften.“

Philosophische Wissenschaften.

Philosophie im engeren Sinne.

Logik, nebst encyclopädischer Einleitung in die Philosophie, zweimal wöchentlich, Mittwochs und Samstags von 10—11 Uhr, Oberstudienrath Professor Dr. Hillebrand.

Logik, nebst Einleitung in die Philosophie, zweimal wöchentlich, Prof. Dr. Schilling.

Logik, zweimal wöchentlich, Dr. Carriere.

Erkenntnißlehre, wöchentlich in zwei noch zu bestimmenden Stunden, unter Beziehung auf seine darüber herausgegebene Schrift (Münster bei Thisting), öffentlich, Professor Dr. Schmid.

Psychologie, wöchentlich viermal, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, Morgens von 10—11 Uhr, Oberstudienrath Professor Dr. Hillebrand.

Psychologie, wöchentlich viermal, Professor Dr. Schilling.

Dasselbe Colleg hält in vier wöchentlichen Stunden, Montags, Dienstags, Donnerst. und Freit., Nachmittags von 4—5 Uhr, Dr. Carriere.

Angewandte Metaphysik, oder die philosophischen Grundlehren der Religion, des Rechts, Staats, der Kunst und Geschichte, mit Beziehung auf den Standpunkt der Gegenwart, viermal wöchentlich, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, Abends von 5—6 Uhr, Oberstudienrath Professor Dr. Hillebrand.

Religionsphilosophie, mit Kritik der Hegelschen, wöchentlich zwei Stunden, Dr. Schilling.

Allgemeine Kunstgeschichte und Grundzüge der Aesthetik, mit Benutzung der akademischen Sammlungen, viermal wöchentlich, Montags, Donnerstags und Freitags, von 5—6 $\frac{1}{2}$ Uhr, Dr. Carriere.

Die Kunst im 19ten Jahrhundert, Dienstags von 5—6 $\frac{1}{2}$ Uhr, öffentlich, Derselbe.

Geschichte der Philosophie, viermal wöchentlich, Derselbe.

Mathematik und Technologie.

Reine Mathematik, Mont., Dienst., Donnerst. und Freit., Morgens von 6—7 Uhr, Professor Dr. Umpfenbach.

Reine Mathematik, oder die Elemente der Arithmetik und Geometrie, viermal wöchentl., Professor Dr. Zamminer.

Analytische Geometrie, Mont, Mittw. und Freit. von 10—11 Uhr, Prof. Dr. Umpfenbach.

Analytische Mechanik, Mittw. und Samst. von 6—7, und Dienst. und Donnerst. von 9—10 Uhr, Derselbe.

Die Rechnung mit partialen Differenzen und mit Variationen-Rechnung, in ihren Anwendungen auf Geometrie und Naturlehre, Dienst. und Donnerst. von 10—11 Uhr, öffentlich, Derselbe.

Differenzial- und Integralrechnung, wöchentlich fünfmal, Professor Dr. Zamminer.

Feldmessenkunst, in Verbindung mit praktischer Einübung der Verfahrensweisen, Mont., Mittw. und Freit. von 9—10 Uhr, Professor Dr. Umpfenbach.

Niedere und höhere Feldmessenkunst, verbunden mit praktischen Uebungen, wöchentlich dreimal, Prof. Dr. Zamminer.

Krytallographie, mit Demonstrationen und Uebungen an Zeichnungen, Modellen, Mineralien und chemischen Produkten, dreimal wöchentlich, Dienstags, Mittwochs und Freitags, Morgens von 7—8 Uhr, Professor Dr. Kopp.

Uebungen im krytallographischen Zeichnen, unentgeltlich, Samstags von zwei Uhr an, Derselbe.

Metallurgie, wöchentlich dreimal, Nachmittags von 4—5 Uhr, Professor Dr. Knapp.

Architektonische Compositionsübungen, dreimal wöchentlich, von 10—11 und von 3—5 Uhr, Professor Dr. v. Ritgen.

Konstruktionsübungen, dreimal wöchentlich, von 10—11 und von 3—5 Uhr, Derselbe.
 Wasserbau, dreimal wöchentlich, von 2—3 Uhr, Derselbe.
 Planzeichnen, wöchentlich dreimal, von 3—5 Uhr, Derselbe.
 Ornamentenzeichnen, wöchentlich dreimal, von 3—5 Uhr, Derselbe.
 Aquarellmalen und Freihandzeichnen, täglich von 11—12 Uhr, Derselbe.

Naturwissenschaften.

Experimentalphysik, täglich, Morgens von 8—9 Uhr, Professor Dr. Buff.
 Examinatorium über Gegenstände der Physik und Mechanik, Mittwochs, Nachmittags um 3 Uhr, Derselbe.
 Allgemeine Experimentalchemie, täglich von 11—12 Uhr, Professor Dr. von Liebig.
 Analytische Chemie, Mont. und Donnerst. von 7—8 Uhr, öffentlich, Professor Dr. Will.
 Praktisch-analytischer Coursus im chemischen Laboratorium, täglich von 9 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachmittags, Professor Dr. von Liebig.
 Praktisch-analytischer Coursus im chemischen Fittallaboratorium, täglich von 9 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachmittags, der Assistent des chem. Laboratorium's, Professor Dr. Will.
 Agriculturchemie (Anwendung der Chemie und Physik auf Land- und Forstwirtschaft), Dienst., Mittw. und Donnerst., Nachm. in noch zu bestimmenden Stunden, Professor Dr. Knapp.
 Dryktognoste, Professor Dr. von Klipstein.
 Botanik, wöchentl. fünfmal, Morgens von 7—8 Uhr, mit Excursionen, Privatdoc. Dr. Hoffmann.
 Anleitung zur Kenntniß kryptogamischer Gewächse, einmal wöchentlich, unentgeltlich, Derselbe.
 Pflanzen-Physiologie, 3 Stunden wöchentlich, Privatdocent Dr. Hoffmann.
 Physiologische Chemie der Pflanzen, 1 Stunde wöchentlich, Derselbe.
 Zu Examinatorien über die Botanik erbiethet sich Derselbe.

Staats-, Cameral- und Forstwissenschaften.

Naturrecht, nach dem vierten seiner zwölf Bücher vom Staate, Mont., Dienst., Donnerst. und Freit., Nachmitt. von 2—3 Uhr, Geh. Regierungsrath Professor Dr. Schmithenner.
 Polizeiwissenschaft, fünfmal wöchentlich, an den fünf ersten Wochentagen, Nachmittags von 4—5 Uhr, Derselbe.
 Nationalökonomie, nach dem fünften seiner zwölf Bücher vom Staate, viermal wöchentlich, Mont., Dienst., Donnerst. und Freit., Morgens von 8—9 Uhr, Derselbe.
 Specielle Forstbotanik, Dienst. und Donnerst. von 9—11 Uhr, Professor Dr. Heyer.
 Waldbau, Mont., Dienst., Mittw. und Freit. von 2—3 und Mont. von 3—4 Uhr, Derselbe.
 Waldbau, viermal wöchentlich, mit Excursionen und Uebungen im Walde, Prof. Dr. Zimmer.
 Wald-Ertragsregelung und Werthberechnung, Mont., Mittw., Freit. und Samst. von 9—10 und Freit. von 3—4 Uhr, Dr. Heyer.
 Forstschuß, viermal wöchentlich, in noch zu verabredenden Stunden, Derselbe.
 Praktische Demonstrationen für verschiedene Zweige des Forstfachs im akadem. Forstversuchsgarten, unentgeltlich, Derselbe.
 Forsteinrichtung und Forsttaration, fünfmal wöchentlich, Professor Dr. Zimmer.

Geschichte.

Encyklopädie der historischen Wissenschaften und Methodologie des historischen Studiums, Professor Dr. Schäfer.
 Universalgeschichte, fünfmal wöchentlich, von 8—9 Uhr, Derselbe.
 Neuere Geschichte, viermal wöchentlich, von 9—10 Uhr, Derselbe.
 Geschichte der mittelalterlichen und neueren Baukunst, zweimal wöchentlich, von 2—3 Uhr, Professor Dr. von Ritgen.

Philologie.

a) Altclassische.

Wissenschaftliche Darstellung der lateinischen Syntax, mit besonderer Berücksichtigung der lateinischen Grammatiken von Zumpt und Madvig, wöchentlich sechsmal wöchentlich, Prof. Dr. Otto.

Lateinische Syntax, Mont., Dienst., Mittw. und Donnerst. von 4—5 Uhr, Dr. Frißsche.
 Griechische Grammatik, Freit. und Samst. von 4—5 Uhr, Derselbe.
 Demosthenes Rede von dem Kranze, zweimal wöchentlich, Professor Dr. Osann.
 Aristoteles Poetik, Mittw. und Samst. von 5—6 Uhr, Dr. Frißsche.
 Horaz Briefe, wöchentlich zweimal, Professor Dr. Osann.
 Pomponius de origine juris (1. D. 2, 2.), nach seinem zu veranstaltenden Textabdrucke, wöchentl. einmal, öffentlich, Derselbe.

Theorie des latein. Styls, mit praktischen Uebungen, nach Seyffart's Palaestra Ciceroniana und unter besonderer Berücksichtigung von Händ's Lehrbuch des latein. Styls und Nägelbach's lateinischer Stylistik für Deutsche, erste Hälfte des Cursus dreimal, zweite Hälfte zweimal wöchentlich, Prof. Dr. Ditto.

Römische Alterthümer, erster Theil: Staatsalterthümer, sechsmal wöchentlich, Derselbe.

Methodik des philologischen Studiums und philologischen Gymnasialunterrichts, zweimal wöchentlich, öffentlich, Derselbe.

b) Orientalische.

Hebräische Syntax, verbunden mit schriftlichen Uebungen und Erklärung ausgewählter Psalmen, Mont., Mittw., Donnerst. und Freit. von 8—9 Uhr, Professor Dr. Bullers.

Grammatik der syrischen Sprache, mit Berücksichtigung der verwandten Dialecte, Dienst. und Samst. von 8—9 Uhr, Derselbe.

Erklärung der syrischen Chrestomathie von Hahn und Seyffert, als Fortsetzung des syrischen Lehrkursus, Montags von 7—8 Uhr, öffentlich, Derselbe.

Erklärung der Hamâsa, als Fortsetzung des arabischen Lehrkursus, Mittw. und Freit. von 7—8 Uhr, Derselbe.

Grammatik der persischen Sprache, nach seinen Institutiones linguae persicae, nebst Erklärung der narrationes persicae von Rosen, Dienst. und Donnerst. von 7—8 Uhr, Derselbe.

Erklärung des *Becharistan* von Saadi, als Fortsetzung des persischen Lehrkursus, Mont. von 11—12 Uhr, öffentlich, Derselbe.

Fortsetzung des Sanskrit-Lehrkursus, Samst. von 7—8 Uhr, Derselbe.

c) Neuere.

Erklärung der *Divina Commedia* des Dante, zweimal wöchentlich, von 4—5 Uhr, Professor Dr. Adrian.

Erklärung von Shakespeare's Hamlet, zweimal wöchentlich, von 4—5 Uhr, Derselbe.

Erklärung von Racine's Atholie, zweimal wöchentlich, von 4—5 Uhr, Derselbe.

Geschichte der englischen Literatur, viermal wöchentlich, von 2—3 Uhr, Derselbe.

Philologisches Seminar.

Die schriftlichen Arbeiten leitet Professor Dr. Osann, Direktor des Seminars, Dienst., und läßt Mont. und Donnerst. Hesiod's Werke erklären.

Tacitus Annalen erklärt, Mittw. und Samst., Professor Dr. Ditto, Collaborator des Seminars.

Unterricht in freien Künsten und körperlichen Uebungen ertheilen:

Im Reiten: Universitätsstallmeister Gremy von Freudenstein.

Im der Harmonielehre, dem Gesang und auf mehreren Instrumenten: Musikdirektor Hofmann.

Im Zeichnen: Universitätszeichnermeister Trautschold.

Im Tanzen und Fechten: Universitäts-Tanz- und Fechtmeister Bartholomay.

Die Universitätsbibliothek ist täglich von 10—12 Uhr offen.

Das akademische Kunstmuseum wird in noch zu bestimmenden Stunden und das naturhistorische Museum Freitags von 1—2 Uhr geöffnet werden.

Das anatomisch-physiologische und pathologische Museum wird den Studirenden in noch näher zu bestimmenden Stunden geöffnet werden.

Das naturhistorisch-zoologische Museum wird Samstags von 2—3 Uhr den Studirenden geöffnet werden.